

Germany-Magdeburg: Engineering services
OJ S 154/2017 12/08/2017
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW)

Postal address: Otto-von-Guericke-Straße 5

Town: Magdeburg

NUTS code: DEE03 Magdeburg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 39104

Country: Germany

Contact person: Vergabestelle Nord, Herr Winter

E-mail: vergabestelle.nord@lhw.mlu.sachsen-anhalt.de

Telephone: +49 391-5811213

Fax: +49 391-5811226

Internet address(es):

Main address: <http://www.lhw.sachsen-anhalt.de>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Landesbetrieb

I.5. Main activity

Other activity: Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Planungsleistungen für: Deichrückverlegung (DRV) Sachau-Priesitz.

Reference number: 16/N/0661/WB

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW) ist für den Hochwasserschutz im Bundesland Sachsen – Anhalt verantwortlich. Aufgrund erheblicher Standsicherheitsdefizite soll im Betrachtungsabschnitt im Landkreis Wittenberg eine

Deichrückverlegung, also ein Deichneubau des linksseitigen Elbedeiches auf rund 3.750 m erfolgen. Dazu ist ein Dreizonendeich vorgesehen, welcher den Anforderungen der DIN 19712 entspricht.

Der vorhandene Altdeich wird etwa 2 Jahre nach Fertigstellung des Deichneubaues zurückgebaut bzw. geschlitzt.

Aufgrund der Lage des Planungsgebietes in mehreren Schutzgebieten (Biosphärenreservat etc.) sind umfangreiche naturschutzfachliche Leistungen erforderlich.

Als weitere besondere Leistungen sind die Baugrunderkundung, sowohl im Altdeich als auch auf der Trasse des geplanten Deiches, und die Vermessung der Neubautrasse Teil der Planungsleistung.

Anrechenbare Kosten, geschätzter Wert ohne MwSt.: 5 000 000 EUR.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 482 771,63 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE0E Wittenberg

Main site or place of performance: Magdeburg, Halle, Wittenberg (Sitz des AG) bzw. Ausführungsort Sachau-Priesitz (Landkreis Wittenberg).

II.2.4. Description of the procurement

Zu erbringender Leistungsumfang:

a) Objektplanung Ingenieurbauwerk Leistungsphasen 2 bis 7 gemäß Teil 3 Abschnitt 3 der HOAI 2013, Honorarzone 2 Leistungsphase 2 nur teilweise, da bereits Unterlagen vorliegen

b) HOAI 2013, Teil 4 Fachplanung, Abschnitt 1, Tragwerksplanung

§ 51 HOAI; Leistungsbild Tragwerksplanung

Deichbauwerk: Honorarzone I, Leistungsphase 1 – 4, Mindestsatz

c) HOAI 2013, Teil 2 Flächenplanung, Abschnitt 2 Landschaftsplanung; § 26 HOAI, Landschaftspflegerischer Begleitplan, Honorarzone 2, Mindestsatz

LP1 -4 § 26, Bezug auf Anlage 7 HOAI

d) Besondere Leistung Naturschutzfachliche Leistungen:

— Natura2000-Vorprüfung

— Erstellung Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag

e) Besondere Leistung Baugrunduntersuchungen

— Baugrunderkundung nach DIN 4020 und DIN 1054 mit Erhebung aller Werte für die Bewertung der Eignung des vorhandenen Materials nach DIN 19 712 und DWA-M-507-1 für Geotechnische Kategorie (GK) 3 für Altdeich

— Baugrunderkundung nach DIN 4020 und DIN 1054 mit Erhebung aller Werte für die Bewertung der Eignung des vorhandenen Materials nach DIN 19 712 und DWA-M-507-1 für Geotechnische Kategorie (GK) 3, für Neudeich einschl. Setzungsprognosen

f) Besondere Leistung Ingenieurvermessung

— Beratungsleistungen nach Anlage 1 HOAI: Ingenieurvermessung gemäß HOAI Anl.1 Punkt 1.4.4 (Planungsbegleitende Vermessung), LP 1 bis 4

— Diese Leistungen werden gemäß Anlage 1 zur HOAI als sogenannte Beratungsleistungen definiert. Die Honorare für die Vermessungstechnischen Leistungen sind in der HOAI nicht verbindlich geregelt. Somit ist eine freie Honorarvereinbarung möglich, wovon hier Gebrauch gemacht wird. Es gelten also keine zwingenden Mindest- und Höchstsätze.

— Für diese Vergabe gilt, dass die Grundleistungen der LP 1 bis LP 4 des Leistungsbildes Planungsbegleitenden Vermessung vollumfänglich zu erbringen sind.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Angebotsunterlagen – Gesamteindruck der Angebotsunterlagen / Weighting: 6

Quality criterion - Name: Präsentation und Bürovorstellung / Weighting: 64

Price - Weighting: 30

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung der einzelnen Leistungsphasen:

Mit Abschluss des Verhandlungsverfahrens werden vertraglich die unter II.2.4) aufgeführten Planungsleistungen zur „Deichrückverlegung (DRV) Sachau- Priesitz“ beauftragt.

Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung der Leistungsphase 8 bei der Objektplanung besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: yes

Identification of the project:

II.2.14. Additional information

Ausschreibungsunterlagen stehen kostenfrei u. ohne Registrierung zur Verfügung (s. Pkt. I.3)).

Diese bestehen aus:

- Bewerbungsformular mit den Anlagen;
- Anlage 1 Ausschlusskriterien;
- Anlage 2 Auswahlkriterien (Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb);
- Anlage 3 zu erbringende Planungsleistungen (Aufgabenstellung);
- Anlage 4 Kennzettel für die Teilnahme.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2016/S 224-408235](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 16/N/0661/WB

Title:

Planungsleistungen für: Deichrückverlegung (DRV) Sachau-Priesitz

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

14/06/2017

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Planungsgesellschaft für Wasserbau und Wasserwirtschaft mbH PROWA
Neuruppin

Postal address: Straße des Friedens 2a

Town: Neuruppin

NUTS code: DE40D Ostprignitz-Ruppin

Postal code: 16816

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 482 771,63 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Die Teilnahme am Bewerbungsverfahren erfolgt über ein vorgegebenes Bewerbungsformular, das um die in den Ziffern III.1) und III.2) geforderten Angaben und Nachweise zu ergänzen ist. Das Bewerbungsformular einschließlich aller Anlagen steht unter dem Link gemäß Punkt I.3) zur Verfügung. Weitere Informationen zum Verfahren und Teilnahmebedingungen können ebenfalls über diesen Link abgerufen werden. Das vollständig ausgefüllte Bewerbungsformular ist unter Verwendung des beigefügten Kennzettels für den Umschlag im Original und verschlossen (DIN A4 gebunden, Anlagen mit Registern getrennt) fristgerecht einzureichen. Teilnahmeanträge, die per E-Mail oder per Fax eingereicht werden, werden nicht berücksichtigt. Der Auftraggeber (AG) fordert gemäß VgV § 56 Abs. 2 keine Unterlagen nach. Bewerbungen, die nicht alle für die Bewertung erforderlichen Angaben, Nachweise u. Referenzen enthalten, werden ausgeschlossen. Kopien von Nachweisen werden anerkannt, sofern sie keinen Anlass zu Zweifeln an der Übereinstimmung mit dem Original geben. Das Bewerbungsformular ist rechtsverbindlich und im Original zu unterschreiben (Ausschlusskriterium).

Rückfragen zum Teilnahmewettbewerb sind ausschließlich schriftlich an die unter I.1) genannte Adresse zu richten. Bewerber haben die Vergabeunterlagen unverzüglich auf Vollständigkeit der Unterlagen sowie auf Unklarheiten zu überprüfen. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, so hat er unverzüglich und vor Abgabe des Teilnahmeantrags darauf hinzuweisen. Die Bewerber werden aufgefordert, im Interesse einer schnellen Beseitigung von Unklarheiten, frühzeitig und vorab ihre Fragen zu übermitteln. Bewerber haben Verstöße gegen Vergabevorschriften zu rügen. Es gelten die Bestimmungen in § 160 Abs. 3 GWB. Soweit ihrer Rüge nicht abgeholfen wird, sind sie insbesondere verpflichtet, innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer einzureichen. Ansonsten ist der Antrag gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig. Die Vergabestelle behält sich vor, Rückfragen, die nicht bis spätestens 6 Tage vor Ablauf der Abgabefrist eingegangen sind, nicht zu beantworten. Im Auftragsfall hat der Auftragnehmer die ihm übertragenen Leistungen in seinem Büro bzw. gem. den Angaben im Teilnahmeantrag zu erbringen. Nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers ist eine weitere, im Teilnahmeantrag nicht angekündigte Unterbeauftragung zulässig. Die örtliche Präsenz des Bewerbers in Magdeburg /Halle/Wittenberg ist während der Planungszeit in engen Intervallen gemäß Projekterfordernis sicherzustellen. Für die gesamte Projektlaufzeit ist die personelle Kontinuität hinsichtlich der Präsenz vor Ort zu gewährleisten.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen – Anhalt

Postal address: Ernst-Kamieth-Straße 2

Town: Halle

Postal code: 06112

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

10/08/2017